

Johannes Goritzki

Johannes Goritzki studierte bei Atis Teichmanis an der Freiburger Musikhochschule und begegnete dann drei Repräsentanten seines gewählten Faches, die heute längst zu den musikalischen Legenden gehören: Gaspar Cassadó, André Navarra und Pablo Casals. Insbesondere Cassadó eröffnete ihm den "Klang des Cellos", war Lehrer und Vaterfigur zugleich.

Ungeachtet seiner umfangreichen dirigentischen Tätigkeit hat der Cellist Johannes Goritzki den Bogen nie aus der Hand gelegt. Eines der Schmuckstücke seiner großen Diskographie ist das Cellokonzert von Othmar Schoeck, dessen Einspielung eine Lücke schloß, die eigentlich erst nach der Veröffentlichung der brillanten Produktion zu erkennen war. Diese CD wurde mit dem "Grand Prix du Disque - Discobole de L'Europe" ausgezeichnet. Neben dem traditionellen Repertoire an Cellokonzerten mit Orchester, Solowerken für Cello (Bach, Reger, Kodaly, Veress etc.) spielt Johannes Goritzki kammermusikalische Spezialitäten mit dem Pianisten Pavel Gililov.

Johannes Goritzki dirigierte u.a. in der Berliner Philharmonie, in der Kölner Philharmonie, im Gasteig München, im Berliner Schauspielhaus, in der Alten Oper Frankfurt und in der Düsseldorfer Tonhalle, präsentierte sich in der römischen Santa Cecilia, in der Pariser Salle Gaveau sowie mit einer Gala zur Wiedereröffnung des Teatro Felice in Genua. 2006 war er u.a. Gast beim Korean Symphony Orchestra Seoul und beim Estonian National Symphony Orchestra Tallinn. Grauns Montezuma und Mozarts Così brachte er am Opernhaus Bellas Artes von Mexiko City zur Aufführung, zudem gastierte er bei den Berliner Festwochen, beim Bukarester Enescu-Festival, im finnischen Kuhmo und in Lockenhaus. Unter Goritzkis Leitung spielten unter anderem Lord Yehudi Menuhin, Nikita Magaloff, Radu Lupu, Frank Peter Zimmermann und Aurèle Nicolet, Boris Pergamenschikov, Natalia Gutmann, Heinrich Schiff, François René Duchable, Thomas Quasthoff und Hildegard Behrens ein musikalisches Spektrum vom Barock bis zur Avantgarde.

Johannes Goritzki ist Chefdirigent und Intendant der mit wesentlicher Unterstützung des Freundeskreises Heinrich Heine 2005 gegründeten "Mendelssohn Philharmonie, Düsseldorf". Seit 2007 ist er „International Fellow for Cello“ an der Royal Scottish Academy for Music and Drama in Glasgow und seit 2008 Prof. für Cello am „Conservatorio della Svizzera Italiana“ in Lugano, wo er seit September 2008 auch lebt.

Alexander Kolodochka

Geboren 1984 in Moskau als Kind einer Musikerfamilie erhielt Alexander Kolodochka mit 6 Jahren seinen ersten Klavierunterricht an der Staatlichen Chopin Musikschule in Moskau.

Sein Diplom »mit Auszeichnung« erhielt Alexander Kolodochka bereits mit 17 Jahren als Schüler von Prof. Ogrintschuk am Staatl. Gnessin College Moskau. Während des sich anschließenden Studiengangs »Künstlerische Ausbildung« bei Prof. Leuschner und Prof. Edelstein in Deutschland besuchte er Meisterkurse bei Voskressensky, Pochekin, Gottlieb, Edelstein, von Arnim und Kämmerling.

Seit drei Jahren ist er verstärkt mit seiner Schwester Ekaterina als Piano Duo zu hören.



Ihr gemeinsames vielbeachtetes Debut als Piano Duo fand im November 2006 in der Philharmonie in Essen statt. Nach einer Reihe von erfolgreichen Konzerten im In- und Ausland kehrten sie 2008 nach Essen zurück, wo ihrem Auftritt als Piano Duo an zwei Flügeln wieder großes Lob gespendet wurde.

Am 07. Juli 2008 erhielten sie den 1. Preis bei dem bekannten internationalen Wettbewerb »Torneo Internazionale di Musica« (TIM) als Piano Duo.

Alexander Kolodochka ist Stipendiat der "Oscar und Vera-Ritter Stiftung, Hamburg" und der "van Meeteren Stiftung, Düsseldorf"

Ekaterina Kolodochka

Ekaterina Kolodochka bekam ihren ersten Klavierunterricht mit vier Jahren. 1986 wurde sie mit sechs Jahren in die Staatliche Chopin Musikschule in Moskau aufgenommen, wo sie 1990 den 1. Preis im Wettbewerb »Neue Namen« bekam. Als Schülerin von Prof. Ogrintschuk am Staatlichen Gnessin College in Moskau erhielt sie im Jahre 2000 ihr Diplom »mit Auszeichnung«.

Der Künstlerischen Ausbildung bei Prof. Leuschner und Edelstein folgten Meisterkurse u.a. bei den Professoren Voskressensky, Edelstein und Valdma. Nach ihrem Debüt als Piano Duo mit ihrem Bruder Alexander im November 2006 in der Philharmonie Essen überschrieb die Presse die durchweg positive Kritik mit: »Eleganz im Doppelpack«.

Von 2006 bis heute schloss sich eine Reihe erfolgreicher Auftritte im In- und Ausland an. Höhepunkt war sicher das zweite Konzert in der Philharmonie Essen als Piano Duo, das sie im April 2008 zusammen mit ihrem Bruder Alexander an zwei Flügeln präsentierte. Auch bei dem internationalen Wettbewerb TIM, bei dem sie 2008 den 1. Preis erhielten, spielten sie an zwei Flügeln



Ekaterina Kolodochka ist Stipendiatin der DIHAG (Deutsche Gießerei- und Industrieanlagen Holding AG, Essen).

Künstler - Agentur BJM
Agentur / Vermittlung / Event-Management

Die Agentur wurde vor drei Jahren gegründet.

Sie versteht sich im Schwerpunkt als Wegbereiter für junge, begabte und förderungswürdige Musiker, die eine individuelle, persönliche Betreuung schätzen. Sie sollten ihr Studium bereits erfolgreich abgeschlossen haben und somit aber noch am Anfang ihres beruflichen Werdegangs stehen.

Um hier zu helfen, bemüht sich die Künstler-Agentur BJM um Engagements für die betreuten Künstler und plant und veranstaltet auch eigene Konzerte. Dabei wird auch die Produktion von Promotion-CDs sowie handelsüblichen Tonträgern in Zusammenarbeit mit renommierten Produzenten verschiedener Klassik-Labels unterstützt.

Diese kleine Gruppe handverlesener Künstler wird so persönlich und individuell wie möglich betreut, mit dem Ziel, ihre Chancen zu erhöhen, sich auf dem hart umkämpften Musikmarkt (national und international) etablieren zu können.

Die Kooperationen mit einzelnen namhaften Dirigenten und Solisten, die alle schon viele Jahre auf den nationalen und internationalen Bühnen auftreten, sind wesentliche Elemente in dem Bemühen, die genannten Ziele der Künstler-Agentur BJM zu unterstützen.

Musikalische Beiträge

Auftakt:

Ludwig van Beethoven: "1.Satz" aus der Sonate für Klavier und Violoncello g-Moll, op. 5 Nr. 2
Johannes Goritzki, Violoncello
Alexander Kolodochka, Klavier

Intermezzo:

Ludwig van Beethoven: "1.Satz" aus der Sonate für Klavier und Violoncello F-Dur op. 5 Nr. 1
Johannes Goritzki, Violoncello
Ekaterina Kolodochka, Klavier

Abschluss:

Ludwig van Beethoven: "Finale" aus der Sonate für Klavier und Violoncello A-Dur op. 69
Johannes Goritzki, Violoncello
Alexander Kolodochka, Klavier

Die fünf Sonaten und die drei Variationen gehören zu den Zentral-Werken der Duo-Literatur für Violoncello und Klavier. Sie geben eindrucksvolle Einblicke in die verschiedenen Schaffensperioden des Komponisten Ludwig van Beethoven.

Johannes Goritzki hat die jungen, russischen Pianisten Alexander und Ekaterina Kolodochka eingeladen, diese Werke auf höchstem künstlerischen Niveau mit ihm zu erarbeiten.

Das Klavier-Duo hat mit dem 1. Preis bei dem „Torneo Internazionale die Musica“ in 2008 in Verona seinen ersten „Ritterschlag“ auf internationalen Parkett erhalten.

In Zusammenarbeit mit der „Künstler-Agentur BJM“ plant das „Trio“, dieses Projekt an jeweils zwei Abenden im nationalen und internationalen Musikmarkt zu etablieren.

Herausgeber: Künstler-Agentur BJM zusammen mit
Freundeskreis Heinrich Heine
Verantwortlich, Redaktion:
Bernd J. Meloch
Layout und Herstellung:
Service-Druck Neuss, Jochen Riegel

FREUNDESKREIS HEINRICH HEINE



Festakt anlässlich der Übergabe der
Auszeichnung für Zivilcourage

des Freundeskreises Heinrich Heine
an den katholischen Theologen und
interreligiösen Vordenker

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Küng



28. November 2008

im Schlösschen des Regierungspräsidenten
Düsseldorf

Der musikalische Rahmen für diesen Festakt
wird gestaltet von:

Johannes Goritzki (Violoncello)
Ekaterina Kolodochka (Klavier)
Alexander Kolodochka (Klavier)